

Harmonisches Zusammenspiel in Perfektion

„Abele-Duo München“ glänzte bei seinem Premierenauftritt im Schloss Birkeneck

Hallbergmoos (ev) – Bereits zum dritten Mal hatte die Musikabteilung der Volkshochschule am Sonntag zur Sommerserenade in den Festsaal von Schloss Birkeneck eingeladen. Und zum dritten Mal mit dabei war Yorick-Alexander Abel, ein in der Hallbergmooser Musikgemeinde hochgeschätzter Cellist. Diesmal kam er in Begleitung der jungen Violinistin Anna Petrova: Der Premierenauftritt des „Abele-Duo München“ wurde mit stehenden Ovationen bedacht.

■ Abwechslung pur

Die abwechslungsreiche Programmgestaltung stieß auf Gefallen: Im ersten Teil wurden exzellente Interpretationen von Werken von Mozart, Fiorillo und Halvorsen dargeboten. Nach der Pause war das Thema „Volksmusik“ angesagt. Nach Bartóks „Sieben Ungarische Volksmelodien“ stand „Appalachian Dance Fantasies“ vom amerikanischen Komponisten

Laurence Traiger auf dem Programm. Als sich der Komponist unter den Zuhörern zu erkennen gab, war die Überraschung und Freude im Publikum groß. Dass er sich auch dazu überreden ließ, über sein Werk zu erzählen,

machte diesen Abend zu einem ganz besonderen Ereignis.

Laurence Traiger, Lehrbeauftragter an der Universität der Künste in Innsbruck, am Mozarteum in Salzburg und am Richard-Strauss-Konser-

vatorium in München, erzählte, dass die Hinwendung eines Komponisten zu den eigenen Volkswurzeln auch eine Therapie sein kann. Er selber hat in der Volksmusik aus den Appalachian Mountains etwas gefunden was ihn sehr berührt. Er hat versucht, die Eigenständigkeit der Lieder zu bewahren und sie ihren eigenen Weg gehen zu lassen.

■ Komponist zu Gast

Der fesselnden und humorvollen Einführung folgte eine nicht minder gefühlvolle Interpretation der beiden Musiker. Traigers Lob für die beiden Künstler machte deutlich, dass er sich und sein Werk verstanden fühlte.

Krönender Abschluss des Abends war eine deutsche Erstaufführung des Sonataduetts des armenischen Komponisten Gagik Hovvunts. Gerade diese moderne Musik liegt den beiden Musikern und das harmonische Zusammenspiel wurde hier in Perfektion ausgeübt.



Wurden mit stehenden Ovationen bedacht: Violinistin Anna Petrova und Yorick-Alexander Abel am Cello.

Foto: ev